## Universität Dortmund, WS 2005/06 C. Beisbart

## JOHN LOCKE, AN ESSAY CONCERNING HUMAN UNDERSTANDING

## Leitfragen für den 29.11.2005

Essay, II.12.1 – 8 (Meiner, S. 185 ff.)

- 1. In diesem Kapitel werden mehrere Einteilungen/Auflistungen vorgenommen. Machen Sie sich klar, worauf sich die Einteilungen/Auflistungen in II.12.1 und II.12.3 jeweils beziehen: Was wird jeweils eingeteilt?
- 2. Erstellen Sie ein Baumdiagramm, in dem Sie die Arten komplexer Ideen, die Locke unterscheidet, mit Untergruppen aufführen. Suchen Sie jeweils im Text nach Beispielen für die Arten komplexer Ideen. Versuchen Sie, selber Beispiele zu finden, wo der Text zu wenig hergibt.
- 3. Was soll die "hypothetische oder verworrene Idee der Substanz" ("the supposed, or confused idea of substance", II.12.6, S. 188/161e) leisten? Wozu brauchen wir sie?
- 4. In II.1.1 hatte Locke als Beispiel einer Idee die Idee des Menschen genannt. In II.12.6 greift er dieses Beispiel wieder auf. Welchen Status hat die Idee des Menschen und aus welchen Ideen ist sie zusammengesetzt?